

21.09.2021

PRESSESTATEMENT

## **Münchner Kundgebung der Women's Human Rights Campaign (WHRC)**

**Die Frauengruppe der deutschen Vertretung der WHRC veranstaltet am Samstag, den 25.09.21 auf dem Wittelsbacher Platz in München ab 14 Uhr eine Kundgebung für geschlechtsbezogene Frauenrechte und gegen Gesetze zur „Selbstdeklaration“ von Geschlecht**



Die WHRC möchte darüber informieren, dass eine gesetzliche Ausweitung um das Konzept einer „Geschlechtsidentität“ mit dem Schutz von Frauenrechten und der Unversehrtheit von Minderjährigen nicht vereinbar ist. Dabei bezieht sie sich insbesondere auf Vorschläge der Grünen, SPD, FDP und Linke für ein „Selbstbestimmungsgesetz“. Solch ein Gesetz würde es jeder Person erlauben, auf einfachem Wege rechtlich das andere Geschlecht zu sein. Die Folgen solcher „Geschlechtsidentitäts“-Gesetze für die körperliche Unversehrtheit von Frauen und Mädchen, für die Meinungsfreiheit, für unsere Sprache, die Versammlungsfreiheit von Frauen und Mädchen, beim Sport und überall im täglichen Leben sollen aufgezeigt werden.

Die WHRC ist eine internationale, säkulare, überparteiliche Nicht-Regierungs-Organisation. Sie entstand als Reaktion darauf, dass geschlechtsbedingte Rechte immer häufiger durch den Einschluss von Männern mit weiblicher „Geschlechtsidentität“ und das Okkupieren von reinen Frauenräumen ausgehöhlt werden. Unsere „Erklärung über die Rechte von Frauen auf der Grundlage ihres Geschlechts“ wurde bereits von 20.000 Menschen und 375 Organisationen aus 140 Ländern unterzeichnet. Sie wurde in 18 Sprachen übersetzt und hat Repräsentanzen in 50 Ländern. Die WHRC hat sich zum Ziel gesetzt, dass die geschlechtsbezogenen Rechte von Frauen und Kindern bei der Verabschiedung neuer Gesetze berücksichtigt werden müssen. Dies gilt besonders für Gesetze, welche die Kategorie „Geschlecht“ durch „Geschlechtsidentität“ zu ersetzen oder ergänzen versuchen. Denn wenn die Kategorie „Geschlecht“ ausgelöscht wird, werden damit alle durch Frauen erkämpften geschlechtsbezogenen Rechte ausgelöscht und ad absurdum geführt.

Kontakt Tel. 01512 6385 582

[germany@womensdeclaration.org](mailto:germany@womensdeclaration.org)

[www.womensdeclaration.com/de](http://www.womensdeclaration.com/de)